



In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf

- *Eisermann-Verlag*
- *Tattoo-Studio*

Historisches

- *Eisernes Sparbuch*
- *Bankenmuseum*

L(i)ebenswertes Asendorf

- *gemeinsam
in die Zukunft*

Aktivitäten

- *Rückenwind für jungen
Moorhexen-Vorstand*
- *Klartext - Ergebnisheft 2*

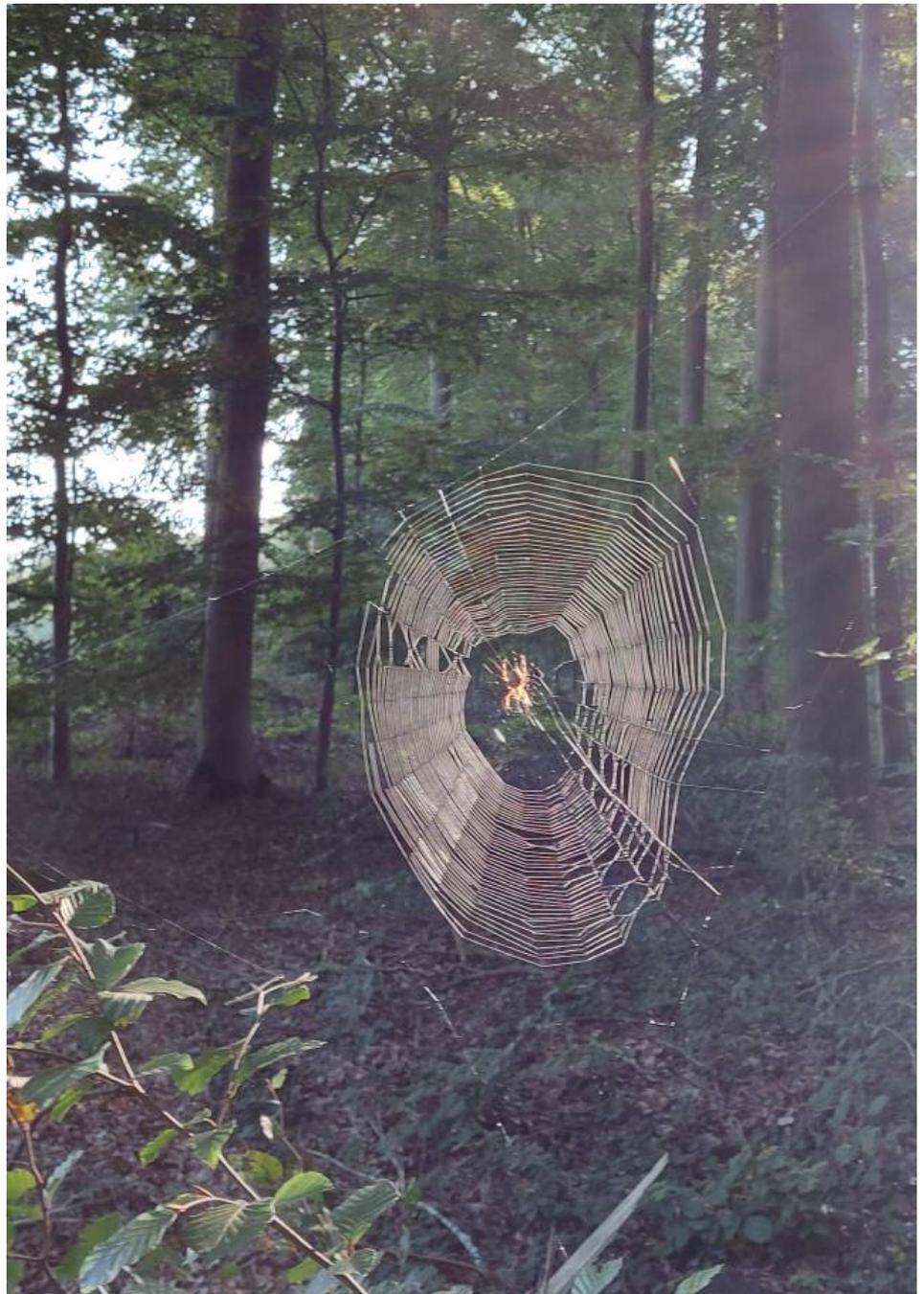
Neues aus dem Ort

- *runderneuerte
Spielplätze*
- *Direktvermarktung*

Das Beste an Asendorf ...

- ... *sind kleine Artisten
auf großer Bühne*

Gedruckt auf FSC-Papier



Wir sind für Sie da.

Mit neuen Teams vor Ort.

Stillstand ist Rückschritt – und wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft mit Kompetenz und Präsenz an der richtigen Stelle.

ksk-syke.de

 **Kreissparkasse
Bruchhausen-Vilsen**

Von der Stadt aufs Land

Der Eisermann Verlag an der B 6

Damit konnte man nicht unbedingt rechnen. Der Platzmangel in Bremen hat die Eisermanns zu uns nach Asendorf geführt. Zur Familie gehören Kurt, Edeltraut und Tobias Eisermann, Miriam Meier, die kleine Mina Denise, ein Hund und zwei Katzen. Im Februar hat Frau Meier das Objekt an der Alten Heerstraße erworben, das vorher den Second Hand Shop beherbergte.

Zur GmbH gehören neben den Verlagen nun seit diesem Jahr auch die Druckerei.



Hier werden neben den eigenen Titeln auch für befreundete Verlage und Selfpublisher Bücher und Werbematerialien gedruckt. Ein Fokus liegt auf der Klimaneutralität. Alles in allem wird immer noch Hand angelegt, da die Bücher „halbautomatisch“ hergestellt werden.



Tobias Eisermann gründete 2015 den Verlag mit zunächst 6 Autoren und 2 freien Mitarbeitern. Davor war er bereits im Verlagswesen tätig.

Vater Kurt und Miriam Meier gründeten 2019 die Eisermann Media GmbH. Tobias Eisermann konzentrierte sich währenddessen mehr auf die 2018 erworbene Taschenbuchdruckerei. Es folgten weitere Verlagsgründungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Der Eisermann Verlag führt hauptsächlich Fantasy und Romantasy, der Tagträumer Verlag geht in die Richtung der Jugendbücher und im XOXO Verlag findet man alles weitere von Familienroman bis hin zum Krimi und Thriller.



Auf diese Art und Weise werden aktuell über 430 Titel von rund 200 Autoren vertrieben, häufig sind es auch Erstlingswerke.

Neben der Präsenz auf den großen Buchmessen in Berlin und Leipzig sind dem Verlag gute Beziehungen zu den Autoren sowie die Förderung von Newcomern besonders wichtig.

Mit Anmeldung können demnächst auch Lehr-Besichtigungen für Kleingruppen von 5-6 Personen im Asendorfer Betrieb durchgeführt werden - auch Schulkinder.

Miriam Meier freut sich sehr, dass die Druckerei ihren Betrieb schon bald mit neuen Druckmaschinen wieder aufnehmen kann.



Danach soll noch ein weiterer Schritt erfolgen: Die Eröffnung eines Buchladens an der B6. Dort können dann alle - nicht nur Asendorfer - Bücher aus den eigenen Verlagen der Eisermann Media GmbH erwerben. Aber nicht nur diese Titel, das Angebot an Büchern wird den gesamten Buchmarkt umfassen, von Erstlingswerken bis zu den Bestsellerlisten. Schreibwaren, Geschenkartikel u.v.m. werden das Angebot ergänzen. Das Ladenlokal wird aktuell noch vollständig umgebaut. Geplant ist nun die Eröffnung im Frühjahr 2024.

Für Ungeduldige: www.eisermann-media-buchshop.de

Ein Bericht von Heiner Menke



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de



Seit 1.7. Mitten in Asendorf

Raven Tattoo-Studio

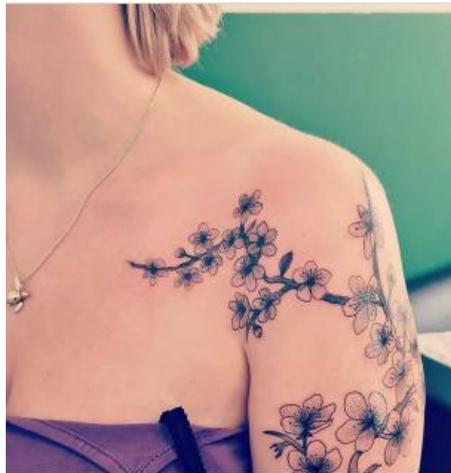
Das Gebäude hat Historie. Es ist das frühere Schuhhaus Bergmann. Dort gab es auch schon einmal einen Lebensmittelladen und auch eine Poststation. Jetzt befindet sich dort ein Tattoo- und Piercing Studio.

Fertigkeiten verbessert und die neuesten Trends kennengelernt.



Seit seinem 18. Lebensjahr bestimmen Tattoos sein Leben mit. Er sieht sich als Autodidakt. Jedes von ihm gefertigte Tattoo ist für ihn ein weiterer

Schritt zur Perfektion.



Eines ist für ihn auffällig in Asendorf. Die Laufkundschaft ist hier zahlreicher als in Oldenburg. Aber auch der Trend, sich im zunehmenden Alter ein Tattoo stechen zu lassen, ist hier angekommen. Sein ältester Kunde ist 74 Jahre alt und erhielt jetzt sogar sein zweites Tattoo.

Miriam Kehrs Spezialität sind Piercings und Dreadlocks. Auch sie hat sich zwei Jahre in Oldenburg damit

auseinandergesetzt, die Feinheiten dieser jüngeren Modeentwicklung kennenzulernen, um am Ende zu wissen, worauf sie steht und wie es geht. Ihre Devise lautet seitdem „Schmuck geht immer“.



Dreadlocks sind vielleicht bei uns noch nicht so bekannt wie Piercings. Dreadlocks, kurz „Dreads“ (vom engl. „Frucht“) auch als Filzlocken bezeichnet, sind Strähnen verfilzter Kopfhare, natürlich hergestellt (ohne Kämmen und besondere Pflege) i.d.R. aber mit Hilfsmitteln. Es gibt auch die Möglichkeit, künstlich hergestellte Dreadlocks aus Wolle einarbeiten zu lassen. Auch zusätzliche Verzierungen mit Schmuck aus Perlen, Holz, Metall sind möglich. Religiöse oder spirituelle Hintergründe spielen in unseren Breitengraden dagegen keine Rolle.

Nachdem Miriam Kehr ausreichend Erfahrung gesammelt hatte, hat sie ein Kleingewerbe angemeldet, denn nach einer ebay-Kleinanzeige waren plötzlich die Kunden da.

Mehr Infos unter <https://instagram.com/raven.tattoo.und.piercing>

Ein Bericht von Heiner Menke



Der Tattoo-Trend ist mittlerweile auch in Asendorf angekommen. Ist es doch schon das zweite Studio innerhalb unserer Gemeinde. Doch in diesem Studio sind Tattoos noch nicht alles. Piercings und Dreads kommen noch dazu.

Nach drei Jahren Leerstand war am 1. 7. diesen Jahres die Eröffnung des Studios. Miriam Kehr aus Schwarmstedt und Michael Riemann aus Hoya haben den Schritt gewagt. Kennengelernt haben sie sich vor fünf Jahren beim Sicherheitsdienst. Danach hat Michael Riemann zwei Jahre in einem Studio in Oldenburg mitgearbeitet

und sich mit den Feinheiten des Tätowierens vertraut gemacht, seine



CONCORDIA
Versicherungen
Felix Barlage

Bahnhofstr. 1 · 27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 / 12 21 · Mobil 0173 / 59 17 673
felix.barlage@concordia.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

ZIMMEREI
DÄCHER
FASSADEN
BAUKLEMPNEREI

H. LOGEMANN GmbH

BÖTTCHERSTR. 5 Tel.: 04253/722
27330 ASENDORF info@hl-dach.de



Aus historischen Unterlagen

Das Eiserne Sparbuch

Hier ist kein aus Eisen hergestelltes, schwergewichtiges Sparbuch gemeint – nein es geht um ein 1941 vom NS-Regime eingeführtes staatlich gefördertes Sparprogramm.

Im Rahmen der Kriegsführung durch das Hitler-Deutschland wurden die Konsumgüter für die Bürger verknappt und rationiert. Dadurch bildete sich ein erheblicher Kaufkraftüberschuss, der u.a. durch diese Sparform abgeschöpft und für die Kriegsführung gesammelt werden sollte.

Grundlage für dieses Instrument war die Verordnung vom 30. Oktober 1941, in der das 'Eiserne Sparen' für Beamte, Angestellte und Arbeiter „deutscher Volkszugehörigkeit“ sowie für Soldaten geregelt war.

Das Einschränken von Bedürfnissen durch die verdienenden Männer und Frauen während der Kriegszeit wurde propagiert; denn nach dem 'Endsieg' sollte es wieder ausreichend Waren geben. Der Verzicht wurde dadurch belohnt, dass bestimmte Sparbeträge sowie die Zinsen von allen Sozialversicherungsbeiträgen und Reichssteuern befreit waren. Die Sparraten wurden so gestaltet, dass auch Empfänger kleiner Einkommen daran teilnehmen konnten. Außerdem waren auch Zuwendungen, etwa das Weihnachtsgeld, als Sparbeträge begünstigt und von den Abgaben befreit.

Die Sparerklärungen zum 'Eisernen Sparen' sollten das freiwillige Verlangen der Arbeitnehmer dokumentieren, einen Teil vom Lohn oder Gehalt sowie Zuwendungen einzubehalten und abzuführen.

Wenn damit auch die Freiwilligkeit dieser Sparform herausgestellt wurde, trat durch Einbeziehung der Arbeitgeber als Vertragspartner ein gewisser Gruppenzwang ein, denn bei den Werbekampagnen –gemeinsam mit den Arbeitgebern– für den Abschluss eines 'Eisernen Sparvertrages' siegte oft der Kollektivzwang. Wer wollte da als Einziger in der Arbeitsgruppe nicht teilnehmen? Eine Ablehnung des Angebotes machte die Angelegenheit äußerst heikel, denn wer wollte einem Abschluss des Sparvertrages schon widersprechen, weil ihm das Kriegsglück Deutschlands unwahrscheinlich erschien? Wer wollte darüber nachdenken, was aus den Spareinlagen wird, sollte Deutschland den Krieg nicht gewinnen? Solche Gedanken, geschweige denn solche Worte, wurden als Wehrkraftzersetzung gewertet und konnten mit dem Tode bestraft werden.

Über diese Vertriebsform wurden zahlreiche eiserne Sparer gewonnen und die Kreditinstitute gewannen neue Kunden, zumal der Arbeitgeber festlegte, bei welchem Institut die 'Eisernen Sparkonten' geführt werden. Der Arbeitnehmer erhielt vom Kreditinstitut als Nachweis aller vom Arbeitgeber eingezahlten Beträge das 'Eiserne Sparbuch'. Es wurde einheitlich in der Form einer vierseitigen Klappkarte hergestellt und unterschied sich vom normalen roten Sparkassenbuch auch durch seine graue Farbe.

Aber wann sollte der Sparer über sein angesammeltes Guthaben verfügen können?

Die Bedingungen dieser Sonder-sparform sahen vor, dass nach Beendigung des Krieges das Guthaben auf diesen Sparkonten mit Jahresfrist kündbar ist. In besonderen Notfällen (Luftkriegsschaden) konnte auf Antrag das Sparguthaben jedoch auch schon vorzeitig ausgezahlt werden.

In den geheimen Lageberichten des Sicherheitsdienstes der SS ist vermerkt: „Das 'Eiserne Sparen' hat anfangs ein gutes Echo gefunden, die betroffenen Kreise sind aber bald zurückhaltender geworden. Beim Sparer herrscht der Eindruck, das 'Eiserne Sparen' bringt wirkliche Vorteile nur Arbeitnehmern mit höherem Einkommen. Außerdem schliesst die Bevölkerung auf eine längere Kriegsdauer, da eine solche Maßnahme sonst sicherlich nicht gestartet worden wäre. Zudem wird das 'Eiserne Sparen' als neue Variante einer Kriegsanleihe angesehen. Der Sparer vermute, dass es auf ein Zwangsspa-

Eisern Sparen!

Die Heimat stellt ihre Wünsche zurück und hilft damit, den Krieg zu gewinnen. Die Heimat arbeitet und spart! Für jetzt zurückgestellte Wünsche schafft sie Rücklagen durch Eisernes Sparen!

| | |
|---|---|
| <p>Wer kann eisern sparen? Jeder deutsche Lohn- und Gehaltsempfänger.</p> <p>Wie kann er eisern sparen? Durch Abgabe der Eisernen Sparscheinung an seine Lohn- oder Gehaltsstelle.</p> <p>Wieviel kann er eisern sparen? Arbeitslohn ... RM. 20 oder RM. 10, Wochenlohn ... RM. 3,- oder RM. 6,- Monatslohn ... RM. 12,- oder RM. 20,- Wer Mehrere besitzt, kann die Forderung um die Hälfte erhöhen.</p> <p>Wozu können Rücklagen und Auszahlungen dienen? genua oder zur Hälfte eines gegarten werden, jedoch höchstens RM. 200,- bzw. RM. 200,-.</p> <p>Was erhält der Eiserner Sparer? 1. Zusätzl. eine Bescheinigung der Sparrate über die Einzahlung eines Eisernen Sparscheines. 2. Eine Kontrollkarte, in die der Sparer selbst die Sparrate eintragen kann, die bei Lohn- oder Gehaltsabrechnung an die Eiserner Sparscheinung abgibt werden (Rücklage der Sparscheinung). 3. Ein Eisernes Sparscheinbuch als Sparscheinbuch. 4. Am Jahreschluss eine Bescheinigung über den Stand seines Kontos.</p> | <p>Welche Vorteile bietet das Eisernes Sparen? Ermäßigung der Steuern und Beiträge für die Invaliden- oder Altersversicherung, Kranken- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung mit dem gesetzlichen Zinsen für Sparscheinungen mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten, z. B. 3 1/2 %.</p> <p>Welche Verpflichtungen geht der Eiserner Sparer ein? Durch die Abgabe der Eisernen Sparscheinung bindet er sich zunächst für drei Monate. Die Geltendmachung dieser Sparscheinung verbleibt sich jedoch um ein weiteres Kalenderjahr, wenn nicht spätestens drei Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres das Sparscheinbuch mitgeteilt wird, daß diese Sparscheinung nicht mehr gelten oder durch eine andere Sparscheinung mit anderer verpflichtender Forderung ersetzt werden soll. Die Guthaben können nach Beendigung des Krieges mit einer Frist von zwölf Monaten gelöst werden. Ausnahmen müssen beim Bescheid über den Kriegsende werden. Die jährlichen Zinsen dürfen dagegen innerhalb der ersten vier Monate des neuen Jahres abgehoben werden.</p> |
|---|---|

Front und Heimat bilden eine Gemeinschaft eisernen Siegeswillens!
Jeder reihe sich ein, um den Sieg zu erringen durch

Eisernes Kämpfen - Eisernes Arbeiten - und Eisernes Sparen!

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders
Inh. Yavuz Yilmaz
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de

Praxis für... Krankengymnastik & Massage

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtheraeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

Bürotechnik- und Bankenmuseum Alois Brefka

Zeitgeschichte bewahren und präsentieren

ren und eine Gewinnabschöpfung des kleinen Mannes hinausläuft. Auch wurden Befürchtungen geäußert, dass die gesparten Beträge oder Teile davon konfisziert oder auf die Leistungen der Altersversorgung angerechnet werden könnten."

Trotz vieler Anstrengungen, das 'Eiserne Sparen' auszuweiten und damit eine hohe Abschöpfung der Kaufkraft zu Gunsten der NS-Kriegsfinanzierung zu erreichen, blieben die tatsächlichen Einlagenbeträge auf diesen nicht kündbaren Sparkonten hinter den Erwartungen zurück.

Mit der Kapitulation, dem Untergang des NS-Regimes und dem Ende des 2. Weltkrieges wurde klar, dass der große, von der NS-Diktatur zur Rüstungsfinanzierung aufgebaute Geldüberhang zum wirtschaftlichen Grundproblem der vier Besatzungszonen geworden war. Verbrauchsgüter, die überhaupt in den legalen Handel kamen, waren nur über Bezugsscheine und zu amtlich festgesetzten Preisen erhältlich. Durch dieses System war auch die bereits in der NS-Zeit bestehende massive Inflation verschleiert worden.

Im besetzten Nachkriegsdeutschland versuchten die Menschen sich neben dem

offiziellen Bezugs- und Versorgungssystem zusätzlich durch Tauschgeschäfte oder am Schwarzmarkt zu versorgen.

Nur die im Juni 1948 in den westlichen Besatzungszonen durchgeführte Währungsreform brachte Stabilität. Tags darauf standen Waren, die seit langem offiziell nicht mehr erhältlich waren, über Nacht in den Geschäften. Sie waren plötzlich mit dem neuen Geld wieder zu normalen Preisen zu erwerben.

Ein Bestandteil dieser Reform war auch die Umstellung der gesparten Gelder. Auf Grund des Umstellungsgesetzes vom 27. Juni 1948 wurden private Bankguthaben im Verhältnis 10:1 in D-Mark umgetauscht. Angerechnet wurden die zuerst ausgezahlten Kopfbeträge von 40 DM. Kontenbesitzer konnten aber nur über die Hälfte des umgewandelten Betrages frei verfügen. Die andere Hälfte war auf einem Festkonto blockiert. Teile hiervon wurden noch im Verhältnis 100 RM in 6,5 DM getauscht; die Militärregierung verordnete aber schließlich die ersatzlose Streichung der restlichen Guthaben und setzte damit für viele Sparer einen schmerzhaften Schlussstrich unter die Bemühungen, den gewaltigen Überschuss an umlaufendem Geld zu beseitigen. Auch nach dem Altspargengesetz bestand kein zusätzlicher Anspruch für die „eisernen“ Sparer. Wer heute noch ein „Eisernes Sparbuch“ findet, hat zwar keinerlei Anspruch auf das Guthaben, kann aber in Historiker-Kreisen auf bis zu 20,-- € hoffen.

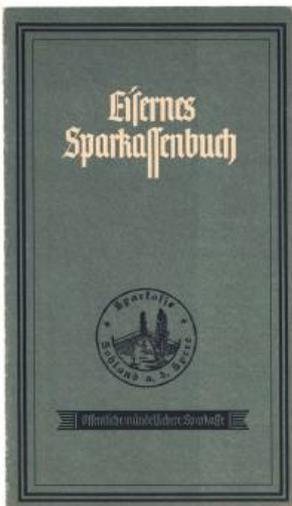
Noch 10 Jahre nach der Währungsreform zeigten sich die Nachwirkungen dieser Sparform. In der 189. Sitzung des Bundesrates am 28.2.1958 bei der Debatte zur Verabschiedung des „Gesetzes über Gewährung von Prämien für Sparleistungen (Spar-Prämien-gesetz)“ musste sich der damalige BdF Franz Etzel gegen Einwände von Abgeordneten wehren, die dieses Gesetz als Neuauflage des „Eisernen Sarens“ bezeichneten und deshalb eine Ablehnung forderten.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Daten und Fakten zum Bericht:

1. Archiv Johann-Wolfgang-Goethe-Universität zu Frankfurt „geräuschlosen Kriegsfinanzierung“;
2. Taschenbuch: „Die geheimen Lageberichte des Sicherheitsdienstes der SS 1938-1945“;
3. Historisches Archiv des Sparkassen- und Giroverbandes;
4. „Verordnung über die Lenkung der Kaufkraft (KLV)“ vom 30.10.1941;
5. Auszüge aus „Deutsches Reichsgesetzblatt 1941“;
6. Bundesarchiv: Dokumente der Zeitgeschichte;
7. Kenntnisse aus meiner Ausbildungszeit (Ordnung und Erhaltung von Archivgut) in der Sparkasse Syke.

Inspiziert zum Bericht wurde ich jedoch durch einen Besuch im Büro-technik- und Bankenmuseum in Seckenhausen, Zum Sportplatz 55. **Alois Brefka** hat dort unzählige Exponate für sein Museum zusammengetragen, um die Geschichte der Volksbanken und Sparkassen in der Region auszustellen.




MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Niederwald 4 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de



Sachverständiger für
Bauschadenbewertung

GESCHÄFTSSTELLE
STEINBECK & GRAEFE
Inh. Ulrich Steinbeck e.K.
Altenfelder Weg 8a
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 3 01
ulrich.steinbeck@concordia.de



Spielplatz

[öffentlicher] für Kinder eingerichteter Platz zum Spielen

„Bin verwirrt. Habe eben Kinder gesehen, die auf einem Spielplatz toben. Ja, haben die denn keine Handys?“ An dieser Aussage ist in der heutigen Zeit sicherlich etwas dran. Und damit die Kinder wieder toben können, hat die Gemeinde Asendorf in den letzten zwei Jahren ihre drei Spielplätze „Hexenberg“, „Schafkamp“ und „Rosenwinkel“ aufgewertet.

Bereits in Ausgabe 68 (August 2022) haben wir uns mit dem Thema befasst und wollen nun die großartigen Fortschritte aufzeigen:

Rosenwinkel - für Weitläufige

> Hier wurde in diesem Jahr die Schaukel ersetzt.



Viel Grün, Hügel, Tunnel und auseinandergezogene Spielgeräte laden zum Laufen ein. Die längste Rutsche der Gemeinde ist bestimmt hier zu finden und mit der Doppelschaukel kann verglichen werden, wer höher schaukeln kann. Plätzchen zum Verweilen stehen parat, während die große Rasenfläche super zum Bolzen da ist. Und zum Fangen spielen ist hier auf jeden Fall genügend Platz.

Hexenberg – für die Balance
> Erd- und Sandarbeiten, neue Spielkombination, Nestschaukel, Balancierbalken, Sitzgruppe.



Die Spielkombination mit Kletterelementen und einer Rutsche fügt sich durch die Farbgebung gut in das Bild der „Hexenberglanschaft“ ein. Im unteren Bereich findet sich noch eine kleine Sandkiste. Der Balancier-/ Wackelbalken sowie die Nestschaukel fordern in blau-rot den Gleichgewichtssinn heraus. Der „Berg“ mit seinen Büschen und Sträuchern lädt zudem herrlich zum Fangen und Verstecken ein.

Schafkamp - für Klettermaxe

> Ein neues Spielgerät und eine allgemeine Umgestaltung des Platzes.

Dieser sieht durch die überwiegend metallischen Elemente futuristisch aus. Verschiedene Leitern, Seile und Brücken laden die Spielenden zum Klettern ein.



Wer möchte, kann hier sicherlich Ninja Warrior nachspielen.

Aufgewertete Freizeitgestaltung

Jeder Spielplatz hat seinen eigenen Charme und (Aufforderungs)Charakter zum Spielen. Es wurde darauf geachtet, dass keine absolut gleichen Spielelemente aufgebaut sind. So gibt es an jedem Ort andere Möglichkeiten, ins Spiel zu kommen und dem Bewegungsdrang nachzugehen.

Bis jetzt investierte die Gemeinde insgesamt rund 95.000 EUR in die Erneuerung und Instandhaltung der drei Spielplätze. Nach Angaben unseres Bürgermeister Gerd Brüning sollen noch weitere Neuerungen folgen. Dabei soll insbesondere der Spielplatz „Rosenwinkel“ eine Auffrischung erhalten.

Die Spielplätze sind nun – wie vor rund einem Jahr von den Kindern gewünscht - ohne kaputte Spielgeräte, abwechslungsreich, Orte gegen Langeweile und zum Austoben oder einfach ein guter Treffpunkt.

Ein Bericht von Torben Wittmershaus

Taxi Ruf Asendorf
Inh. Frank Dohemann
Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

„Ein kleines Licht kann die Dunkelheit erheblich erhellen. Wir gestalten jeden Abschied individuell.“

BRÜMMER
BESTATTUNGEN

Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | www.brueemmer-bestattungen.de

Asendorfer

Die Frische Marke

„Regional, verwurzelt, traditionell und handgemacht!“ heißt es auf der Homepage der Asendorfer Molkerei. Die Produkte, Köstlichkeiten und Spezialitäten sind nun seit knapp einem dreiviertel Jahr direkt vor Ort in einem kleinen Werksverkauf zu erwerben.

Dazu gehören u.a. frische Vollmilch, Buttermilch, Schichtkäse, Bärlauchbutter, Rahmprodukte, Joghurt und seit diesem Sommer auch verschiedene Eissorten – hergestellt von einer Manufaktur mit Asendorfer Sahne. Kürzlich wurde eine Pfefferbutter mit ins Sortiment aufgenommen. Alle Produkte gibt es vor Ort zum Einkaufspreis.

Noch befindet sich die Produktpalette in zwei prall gefüllten Kühl- und Gefrierschränken. Einfach den Eingang bei der Rampe nehmen, die Treppe hoch. Wie gesagt, noch stehen sie da!



Ab Anfang Dezember wird der Werksverkauf in einem eigenen Container auf dem Betriebsgelände zu finden sein. In diesem Zuge sollen auch die Öffnungszeiten erweitert werden, welche aktuell von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr liegen.

Ein Bericht von Torben Wittmershaus

Unsere Grundschule

Ein bisschen Zirkusluft

Im September wurde, wie alle vier Jahre, der Dorfplatz wieder zum Zirkusplatz. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Asendorf waren eine Woche lang kleine Artistinnen und Artisten beim Mitmachzirkus „El Dorado“ aus Lilienthal.

Zu Beginn der Woche stellten die „großen“ Artisten die verschiedenen Zirkusnummern vor. Dabei waren Akrobatik, Hunde-, Ziegen- und Lammadressur, Clowns, Lasso, Trapez und Voltigieren. Nachdem sich die Kinder für eine Darbietung entschieden hatten, ging es schon an die Proben.

Innerhalb von nur drei Tagen konnte ein anderthalbstündiges Programm auf die Beine gestellt werden. Zum Finale der Woche gab es zwei Vorstellungen unterm großen Zirkuszelt mit buntem Licht, Musik, Popcornduft und ganz viel Applaus.

Beide Vorstellungen waren super besucht und die Begeisterung war sowohl den Akteurinnen und Akteuren als auch den Besucherinnen und Be-

suchern sichtlich anzusehen. Es ist erstaunlich, wie innerhalb kürzester Zeit solche grandiosen Darbietungen eingeübt werden. Am Ende dieser Projektwoche ist so manches Kind an sich gewachsen.

Dank der Unterstützung unserer Dorfzeitung Asendorf.info konnten die Einzelkosten für die 120 Schüler und Schülerinnen deutlich gesenkt werden.

Dennoch wird es nicht einfacher, solche und ähnliche Projekte sowie Ausflüge stattfinden zu lassen. Rahmenbedingungen, wie Vorgaben und gestiegene Fahrtkosten erschweren eine Durchführung, so gerne man es auch möchte.

Doch wie in der letzten Ausgabe deutlich gemacht, sind es gerade diese Augenblicke, die insbesondere im Kindesalter wichtig sind und für schöne Erinnerungen sorgen. Deshalb weiterhin an der Grundschule Asendorf das, was möglich ist, auch möglich gemacht werden soll.

Ein Bericht von Torben Wittmershaus



Bruchhausen-Vilsen * Asendorf * Nienburg * Hoya
0162-2151386 * www.fahrschule-stroeh.de

Rübzahl Apotheke
 Apotheker Günter Manke · Bahnhofstr. 4
 27330 Asendorf · Tel. 04253 315 Fax 1751
www.ruebezahl-apotheke.de

natürlich
 Bsp. REGULATIONSPHARMAZIE

Rückblick mit Zukunftsrallye

75 Jahre Moorhexen

Entspannt und naturnah feierte der Schwimmverein Moorhexen im August sein 75-jähriges Jubiläum.

Bei angenehmen Außentemperaturen begrüßte der 1. Vorsitzende Claas Boysen im Laufe des Abends über 50 Gäste. Claas Boysen ist bereits der 10. Vorsitzende des Hohenmoorer Schwimmvereins. Im letzten Jahr folgte er auf Heinrich Ahrens, der den Posten zuvor 25 Jahre lang innehatte. Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Alina Hartmann, Stefan Daams und Alexander Grafe möchte er den Verein und das schon heute historische Moorbad fit für die Zukunft machen.

Auch das Essen mit frisch zubereiteten Moorhexen-Burgern von der Grilltonne inklusive Ziegenkäsetaler von der Hohenmoorer Ziegerei kam bei der Dorfgemeinschaft bestens an.



Zudem konnte jeder Gast, ob alt oder jung, bei etwas gänzlich Neuem mitmachen:

Unter dem Stichwort „Zukunftsrallye“ hatte sich der Vorstand überlegt, bei diesem Jubiläum nicht nur auf Vergangenheit und Gegenwart zu blicken. Alle Gäste waren auch eingeladen, aktiv eigene Ideen für das zukünftige Vereinsleben und

das Moorbad einzubringen. An insgesamt sieben auf dem Gelände verteilten Stationen beantworteten sie dazu Fragen oder brachten neue Anregungen zu Papier.

So sind die Moorhexen beispielsweise beim zukünftigen Betrieb des Bades gefordert: Die zunehmende Trockenheit der vergangenen Jahre hat in den Sommermonaten zu Wasserknappheit und verstärktem Algenwachstum geführt. Ans Baden war nicht mehr zu denken.

Das Bad wird derzeit direkt mit Wasser aus der angrenzenden Siede gespeist, die in den Jahren 2018 und 2019 beinahe trockenfiel. Soll der Pumpensumpf vertieft werden? Wird das Wasser in Zukunft nur noch fußhoch im Sinne Kneipps eingelassen? Oder soll eine Umwandlung in einen Naturteich erfolgen? Die Antwortbögen der Zukunftsrallye wertet der Vorstand aktuell noch aus.



Wer das Glück an diesem Abend gepachtet hatte, konnte beim Knobeln auch noch eine metallene Moorhexe aus der Schmiede WoodMetalWorks in Hardenbostel gewinnen. Einige wenige Exemplare sind für Mitglieder und Freunde der Moorhexen nach wie vor bei Kassenwart Stefan Daams erhältlich.

Ein Bericht von Heiner Menke



Rückenwind erhält der Vorstand von der neuesten Entwicklung der Mitgliedzahl: Zählte der Schwimmverein am Tag vor der Jubiläumsfeier noch 70 Moorhexen, waren es unmittelbar nach der gelungenen Veranstaltung bereits 82.

Für gute Laune sorgte während des Jubiläums nicht nur das obligatorische „Moorwasser 2 cl“.



Bernd Pautsch
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Bernds Garage

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst
Inspektionsservice uvm.

Stoffregen
GESCHMACK
A M E C H T E N
Alte Heerstraße 65
04253-1468
Asendorf - Hoya
FLEISCHEREI & mehr
Regionale
aus eigener
Produktion
Frische

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin *Studio*

Fußpflege

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 04253-80 1269
oder 0151-17904215

Aktion Klartext - Ergebnisheft 2 erschienen

Asendorfer Wünsche: Ärzte, Busse und Radwege

Erinnern Sie sich? Vor einiger Zeit haben wir Sie im Rahmen der Aktion „Klartext“ gebeten, uns Ihre Meinung zum aktuellen Entwicklungsstand unserer Gemeinde mitzuteilen.

Auf die konkrete Frage „Was fehlt Ihnen in Asendorf?“, erhielten wir daraufhin über 90 Anregungen und Vorschläge. Es gibt also noch Entwicklungspotential auf dem Weg zur optimalen Gemeinde.

Wir haben alle Antworten unkommentiert an die Verwaltung und den Gemeinderat weitergeleitet, denn sie bestimmen die zukünftige Entwicklung des Ortes. In der Bürgerversammlung Anfang April 2023 im Gasthaus Uhlhorn machte Bürgermeister Gerd Brüning deutlich, dass an der Umsetzung etlicher Themen bereits gearbeitet wird.

Aber auch, wenn die hohe Anzahl der unerfüllten Wünsche etwas anderes suggeriert, unser Ort kann sich bereits heute in vielen Bereichen sehen lassen.

In einer weiteren Frage wollten wir deshalb wissen, welche vorhandene Einrichtung beibehalten und ggf. weiterentwickelt werden sollte. Auch auf diese Frage deckten die Antworten ein breites Spektrum ab. Zum besseren Verständnis und um Schwerpunkte schneller erkennen zu können, haben wir jede Antwort einem von fünf Themenbereich zugeordnet.

Natur und Umwelt

Die Natur scheint in Asendorf weitgehend in Ordnung zu sein. Es gab jedenfalls kaum Wünsche nach Verbesserung. Ausnahme: Verbreiterung der Blühstreifen.

Mobilität einschließlich ÖPNV

Viele Aktionsteilnehmer wünschen sich eine bessere Anbindung des Ortes an das Netz des ÖPNV. Wir widmen dem Thema in der nächsten Ausgabe von Asendorf.info einen eigenen Beitrag.

Infrastruktur

Schwerpunkt im Bereich der öffentlichen Infrastruktur waren die Radwege. Sowohl der Ausbau des bestehenden Wegenetzes für eine vollständige Anbindung der Ortsteile, als auch die bessere Unterhaltung und Pflege stehen ganz oben auf der Wunschliste. Dicht gefolgt vom Wunsch nach mehr Baumöglichkeiten im Außenbereich.

Die Wünsche für den Innenbereich des Hauptortes sind nicht weniger ambitioniert:

- Erhalt und Aufwertung der Schule durch Ganztagsbetreuung,
- Attraktivierung des Bahnhofsgeländes,
- Ausbau des Teiches zum Badeteich sowie
- Entwicklung des Sportgeländes zum Jugendtreff.

Die Nennungen machen deutlich, gewünscht wird ein Ort, der Plätze mit Aufenthaltsqualität für gemeinsame Aktivitäten bietet.

Versorgung mit Handel, Handwerk und Dienstleistungen

Mehr Ärzte und Erhaltung des guten Bestandes an Einkaufsmöglichkeiten sind in diesem Bereich die wesentlichen Wünsche. Dazu der Wunsch nach mehr gastronomischen Angeboten mit Begegnungsmöglichkeiten.

Gemeinschaft

Eine Tauschbörse für Dinge und auch Dienstleistungen wird gleich mehrfach gewünscht. Aber auch mehr Sach- und Fachbücher in der Bücherbox.



Alle Nennungen haben wir im Ergebnisheft 2 zusammengefasst. Sie finden es im Internet auf unserer Aktionsseite „www.asendorf.info/aktion-klartext“. Dort ist auch weiterhin der Antwortbogen aktiviert. Sie können also noch mitmachen und uns Ihre Anregungen übermitteln.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen



QR-Code scannen und direkt zur Internetseite www.asendorf.info - Aktion Klartext - Asendorf 2026 kommen

dicht-ö-fix® Zentrale **NORD**
 Dichtsyste für Fenster & Türen, die in die Jahre gekommen sind.
Wir suchen Mitarbeiter
Norbert Falke, 27330 Asendorf
Mobil 0162.1004847 Fon 05022.9446170

FLEXIBEL BAUEN GLÜCKLICH WOHNEN
ProHaus made by GUSSEK HAUS
 Das individuelle ProHaus
ProHaus Verkaufsberater Detlef Reimann
 Mobil: 0170 3240127 · d.reimann@prohaus.com
 Altenfelde 20 · 27330 Asendorf · www.prohaus.com

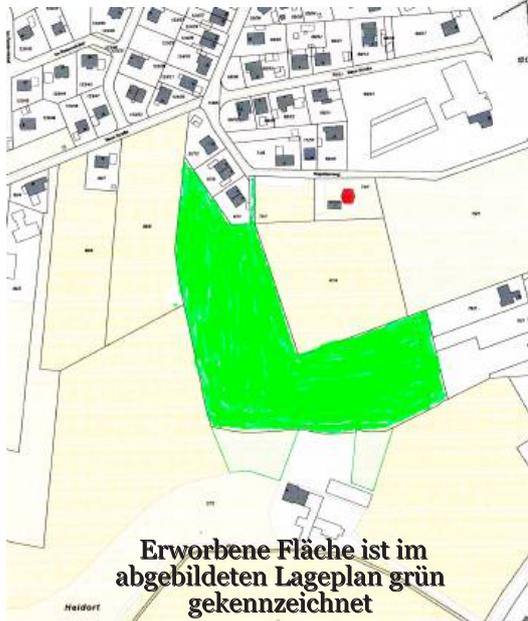
Benjamin Meyer
 Garten- und Landschaftsbau
 Neue Str. 61
 27330 Asendorf
 Tel: 04253 91191
 Fax: 04253 909002
 Mobil: 0174 334 1020
 Mail: DeWinnewoerp@gmx.de
 fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
 Obst- und Ziergehölzschnitt

DE WINNEWÖRP
 - Heckenarbeiten
 - Pflaster- und Natursteinarbeiten
 - Grabanlage und -pflege

Rubrik: Nachgefragt

Wie ist der Sachstand bei den Baugebieten in Asendorf?

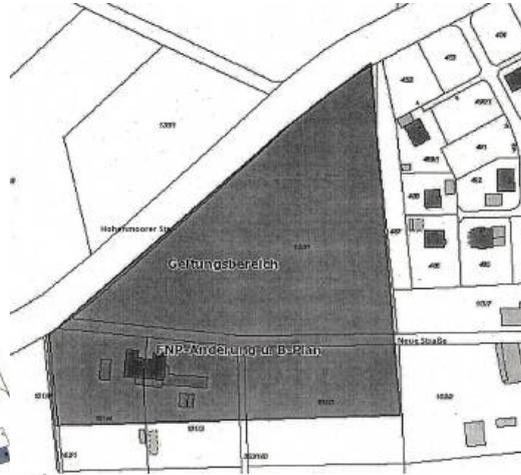
In unserer Ausgabe 54 vom November 2018 berichteten wir vom Erwerb einer Fläche von 2,3 ha durch die Gemeinde Asendorf mit der Zufahrtsmöglichkeit vom Kapellenweg. Angekündigt war: „Hier werden neue Bauplätze entstehen. Zurzeit laufen noch Gespräche mit den angrenzenden Flächennachbarn mit dem Ziel, eine Erweiterung oder Abrundung der erworbenen Fläche zu erreichen.“



Stand heute: Eine Erweiterung oder Abrundung der gekauften Fläche konnte bis heute nicht erreicht werden. Die Erschließung und anschließende Bebauung der Fläche rückt damit - auch unter Berücksichtigung der momentanen wirtschaftlichen Lage - in weitere Ferne.

In unsere Ausgabe 63 vom Mai 2021 berichteten wir vom Erwerb der etwa 1,4 ha großen Fläche zwischen 'Neue Straße' und 'Hohenmoorer Straße'. Die Fläche grenzt direkt an das be-

baute Baugebiet 'Hohenmoorer Straße / Kornblumenweg'.



Die Gemeinde hatte diesen Erwerb getätigt, weil das bisher angedachte Vorhaben (siehe links) aufgrund von Vorbehalten und fehlender Bereitschaft Beteiligten derzeit noch nicht umsetzbar sei. Vom damaligen Bürgermeister Heinfried Kabbert wurde uns ein Genehmigungsverfahren von mindestens einem 3/4 Jahr für diese neue Fläche angekündigt. Danach wären dann die Erschließung und die Parzellierung für die voraussichtlich 12 Bauplätze möglich.



Stand heute: Von unserem jetzigen Bürgermeister Gerd Brüning erfuhren

wir auf unsere Nachfrage, dass eine Erschließung wegen exorbitant gesteigerter Kosten und wegen fehlender Nachfrage seitens der Bauwilligen derzeit nicht erfolgen wird. Auch diese Fläche wurde an einen Landwirt zur Bewirtschaftung verpachtet.

Wie aus dem Hut gezaubert konnte die Verwaltung Anfang 2022 ein noch unerschlossenes und nicht parzelliertes Baugebiet im Dreieck Scholer Str. / Hohenmoorer Str. präsentieren.

Nachdem erste Baugrundstücke hieraus relativ schnell verkauft werden konnten, ist jedoch auch hier kein Fortschritt zu erkennen.



Stand heute: Interessenten haben sich umorientiert, kauften sich ein Bestandsobjekt und bieten ihr Grundstück wieder zum Kauf an, oder haben den Bauwunsch auf Grund der veränderten Rahmenbedingung zurückgestellt.

Von der Gemeinde wird auch hier auf Grund der bereits anfangs genannten Gründe die Erschlie-

ßung der Fläche zurückgestellt.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Arends Medien
Bruchhöfener Str. 7
27305 Bruchhausen-Vilsen
Fon 0 42 52 / 755 98 58
info@arendsmedien.de

Termine nur nach
vorheriger Vereinbarung
möglich.

**Arends
Medien**

Design und Druck
mit Begeisterung

Geschäftsdrucksachen • Einladungen



**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf
Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

Gemeinsam in die Zukunft

Das war neu: Eine Samtgemeinderatssitzung mit einem Antrag, der nicht von einer Partei gestellt wurde, sondern Gemeinde- und Partei übergreifend von insgesamt 15 Mitgliedern des Rates der Samtgemeinde unterzeichnet war. Gut, dieser Antrag führte noch nicht zum Ziel. Aber mal ehrlich: Können eingefahrene Wege, die bisher in der Regel den eigenen Kirchturm bzw. die eigene Partei fest im Ziel hatten, so schnell verlassen werden? Nein - jedoch zeigte der Sitzungsablauf am 12.10. 2023, dass Ziele näher rücken können und vielleicht auch erreicht werden. Nötig sind dafür allerdings intensive Gespräche und eine gute Abstimmung der Antragsteller untereinander. Dadurch, dass noch kein Beschluss gefasst wurde, ist der weitere Weg auch nicht verbaut!

In dieser Zeit, in der nichts mehr so ist, wie noch vor Jahren, kann unsere Gemeinde nur bestehen – als Mitglied der Samtgemeinde oder auch als Teil einer Einheitsgemeinde - wenn auch neu gedacht wird. Bisherige Beschlüsse sind nicht zementiert, neue Umstände sollten eine Neubewertung zulassen. Totschlagargumente, wie z.B. „kein Geld“ dürfen keine kreativen Ideen blockieren.

Ein dickes Lob an unseren Bürgermeister und die Ratsmitglieder, die angefangen haben, ein sehr dickes Brett zu bohren – und dafür gemeinsam Unterstützer aus anderen Gemeinden mobilisieren konnten.

Vieles war neu an diesem Abend, und es war gut! Weiter so – der Raum Bruchhausen-Vilsen kann sich nur miteinander weiterentwickeln!

Ein Bericht von Fredi Rajes

18 Fragen an ... Angela Schumacher

– 1. Vorsitzende Sozialverband Ortsgruppe Asendorf

Welches Projekt in der Gemeinde hat für Dich den höchsten Stellenwert?

Der Spielenachmittag für unsere Mitglieder und jeden, der Interesse hat, ist für mich wichtig. Er findet am ersten Mittwoch des Monats im Gemeindehaus statt. Mit einer kurzen Kaffeerunde beginnt der Nachmittag. Anschließend gibt es die Möglichkeit verschiedene Tischspiele zu spielen. Dabei gibt es in lockerer Runde gute Gespräche.

Was treibt Dich an?

Ich fühle mich in der Gemeinschaft des SoVD Ortsverbandes wohl und habe gern Kontakt zu anderen Menschen.

Auf welche eigene Leistung bist Du besonders stolz?

Auf keine besondere, ich finde miteinander kann man viel schaffen.

Als Kind wolltest Du sein wie....?

Pippi Langstrumpf

Wie kannst Du Dich am besten entspannen?

Im Garten und bei der Gartenarbeit.

Was ist für Dich eine Versuchung?

Bei einem leckeren Eis kann ich nicht widerstehen.

Was war bisher für Dich der schönste Lustkauf?

Eine schöne Kübelpflanze.

Welches Lied singst Du gerne?

Am meisten Spaß hatte ich bei den 18 Strophen von „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Mit wem würdest Du gerne einen Monat lang tauschen?

Mit niemanden.

Schenke uns eine Lebensweisheit.

Viele kleine Menschen können mit vielen kleinen Schritten alles erreichen.



Wo hättest Du gerne Deinen Zweitwohnsitz?

Ich bin am liebsten zu Hause, deshalb brauche ich keinen Zweitwohnsitz.

Was kannst Du besonders gut kochen?

Ich probiere gern neue Gerichte aus und bin froh, wenn es gut schmeckt.

Welche drei Bücher würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich würde ein Pflanzenbuch und zwei lustige Romane mitnehmen.

Wo bleibst Du beim TV-Zappen hängen?

Bei Dokumentarfilmen und Tierfilmen.

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Meine Lieblingsfigur ist St. Martin

Was sagt man Dir nach?

Dass ich freundlich und hilfsbereit bin.

Was magst Du an Dir gar nicht?

Ich kann nur schlecht nein sagen.

Was gefällt Dir an Dir besonders?

Dass ich offen für alles Neue bin.



FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de



**WENN versichern,
DANN persönlich!**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook & Instagram

Vertretung Sebastian Deicke
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe
Tel. 05021 15072 deicke@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

21. November 2023

Vorstellung des
**Maßnahmenkatalogs zum
Klimaschutzkonzept der
Samtgemeinde**

Der Klimawandel ist mittlerweile sehr real und löst nicht nur bei wenigen Menschen Angst aus. Trotzdem halten viele Menschen die Angst vor der Zukunft von sich fern und wiegen sich in trügerischer Sicherheit.

Lieber leugnen sie, dass wir Menschen die Klimakrise gemacht haben und weiterhin zu wenig gegen den Klimawandel unternehmen. Nach dem Motto: „Lass doch die Anderen auch erst einmal machen!“ wird die unterschwellige Angst verdrängt und weiterhin nach der Devise „So viel Spaß wie möglich“ gelebt.

Andererseits gibt es jedoch auch die Mitmenschen, die diese Klimakrise, die sich in den nächsten zwei Generationen zur Klimakatastrophe entwickeln könnte, sehr ernst nehmen und ihr Handeln und Tun entsprechend anpassen. Aber nicht nur jeder einzelne Mensch, auch die Politik ist im höchsten Maße gefordert.

Unsere Samtgemeinde geht hier seit 2023 mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes voran. Nachdem der öffentliche Beteiligungsprozess am 14. März 2023 startete, anschließend die Maßnahmenfindung und deren Priorisierung unter Mitwirkung unserer politischen Vertreter erfolgte und mittlerweile auch abgeschlossen ist, wird am **21. Nov. 2023** der endgültige Klimaschutz-Katalog allen Bürgern vorgestellt.

Hoffen wir darauf, dass alle im Entscheidungsprozess eingebundenen Vertreter den Ernst der Lage richtig einschätzen und die erforderlichen

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

DRK

- 08. 12. Seniorenweihnachtsfeier Gasthaus Uhlhorn
- 13. 12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt Stade

Eichenhof Zempel

- 09. 12. +
- 10. 12. WeihnachtsZauber'23

Freiwillige Feuerwehr

- 17. 11. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 02. 12. Winterball der Feuerwehr

IGA

- 17. 12. Weihnachtsmarkt

LandFrauen

- 16. 11. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf
- 07. 12. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf

Land & Kunst. Hof Arbste 7

- 18. 11. Singtag mit Anne Heeg
- 19. +
- 20. 11. Anne Heeg, Einzelstunden Gesang
- 30. 11. ÄNDERN LEBEN – KLIMA-Netzwerk
- 14. 12. ÄNDERN LEBEN – KLIMA-Netzwerk

Schützenverein Haendorf

- 02. 12. Weihnachtsbaum schmücken
- 31. 12. Familien Silvester

Schützenverein Hohenmoor

- 18. 11. Laterne laufen mit Schatzsuche
- 17. 12. Weihnachtszelt auf Weihnachtsmarkt

Schützenverein Graue

- 02. 12. Wichtelschießen auch für Kinder

SoVD

- 02. 12. Adventsfeier Gasthaus Mügge, Br.-Vilsen
- 06. 12. +
- 03. 01. +
- 07. 02. +
- 06. 03. +
- 03. 04. Kaffeetrinken + anschl. Klönen + Spielen im Gemeindehaus

Zen Kloster Hokuozan

Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation
Anmeldung unter 04253-224557



Maßnahmen ausgewählt und festgelegt haben; sicherlich allesamt Maßnahmen, die uns Geld kosten werden und unser bisheriges Verständnis von Wohlstand und Annehmlichkeiten überdenken lassen müssen. Ein „Weiter so!“ darf es nicht geben.

Klimaschutz geht uns Alle an! Wir treffen uns am Abend des 21. 11. 2023 im Forum Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen, Auf der Loge 5 – Anfangszeit wird noch in der Tagespresse und im Internet unter www.asendorf.info mitgeteilt.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Fredi Rajes
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint im Februar 2024**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer

Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen, Heidi Kolschen,

Wolfgang Kolschen,

Heiner Menke, Fredi Rajes,

Torben Wittmershaus

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf



volksbank-niedersachsen-mitte.de

Wir beraten Sie persönlich, individuell,
fair, transparent und partnerschaftlich.

Niederlassung der
Volksbank Niedersachsen-Mitte



**Volksbank
Graftschaft Hoya**